

- Schmidt in Heilbronn.**  
1044. **Pfleiderer**, zwei Predigten gehalten in Heilbronn. gr. 8. Geh. \* 3 N $\mathcal{A}$   
**Schroeder's Verlag in Berlin.**
1045. **Zeitung**, norddeutsche landwirthschaftliche, u. landwirthschaftliches Intelligenzblatt. Red.: G. Wegener. 13. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. Fol. Vierteljährlich \* 1 $\frac{1}{3}$   $\mathcal{A}$   
**Seehagen in Berlin.**
1046. **Kameke, G. F.**, das Decimal-Rechnen wie es bei den neuen Maßen u. Gewichten d. norddeutschen Bundes, sowie in Vatern, Hessen u. Baden angewendet werden muß. 7. Aufl. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\mathcal{A}$   
**Spamer in Leipzig.**
1047. **Buch**, das neue, der Reisen u. Entdeckungen. 17. Bfg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\mathcal{A}$   
Inhalt: Australien. Geschichte der Entdeckungstreffen u. der Kolonisation etc. Von F. Christmann. 8. Bfg.
1048. **Otto, F.**, das Buch berühmter Kaufleute od. der Kaufmann zu allen Zeiten. 1. Sammlg. 2. Abdr. 4—6. Bfg. gr. 8. Geh. à \*  $\frac{1}{6}$   $\mathcal{A}$   
**Stubentrauch in Berlin.**
1049. **Hauer, R.**, Aulada. Sammlung v. Liedern, Duetten u. Terzetten. Zum Gebrauche f. die oberen Classen höherer Töchter Schulen. qu. 4. Geh. \* 8 N $\mathcal{A}$   
**Tempel in Prag.**
1050. **Sitzungsberichte** der k. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften in Prag. Jahrg. 1869. Januar—Juni. gr. 8. In Comm. Geh. \* 6 N $\mathcal{A}$
- Walde in Löbau.**  
1051. **Lenne, J. D. G.**, gesammelte Criminal-Novellen. Illustr. wohl. Volks-Ausg. 18. u. 19. Bfg. 4. à 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$   
1052. — **Dunkle Thaten.** Neue gesammelte Criminal-Novellen. Illustr. wohl. Volksausg. 2. u. 3. Bfg. 4. à 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$   
**v. Waldheim in Wien.**
1053. **Geheimniß**, das, e. Reichthums. Vom Verf. d. Romanes „Kaiser Josef II. u. die Muder in Wien“. 5. u. 6. Hft. gr. 8. à  $\frac{1}{6}$   $\mathcal{A}$   
**Wallishauser'sche Buchh. in Wien.**
1054. **Wiener, B.**, Nach dem Orient. Reiseskizzen. 8. Geh. \* 1  $\mathcal{A}$   
**Weidmann'sche Buchh. in Berlin.**
1055. **Horatius Flaccus, Q.**, ex rec. et cum notis atque emendationibus R. Bentleji. Editio III. Tomus II. gr. 8. Geh. \* 2 $\frac{2}{3}$   $\mathcal{A}$   
1056. **Polybii historiae** edid. F. Hultsch. Vol. III. 8. Geh. 1  $\mathcal{A}$   
1057. **Sievers, G. R.**, Studien zur Geschichte der römischen Kaiser. Aus dem Nachlasse hrsg. v. G. Sievers. gr. 8. Geh. \* 3  $\mathcal{A}$   
1058. **Terentii, P.**, comoediae edid. et apparatu critico instr. F. Umpfenbach. gr. 8. Geh. \* 3 $\frac{1}{3}$   $\mathcal{A}$   
**G. Weise in Stuttgart.**
1059. **Mayer, F.**, Volkswirthschaft für Jedermann. Nach dem franz. Werke: „Populäres Handbuch der Moral u. Volkswirthschaft“ v. J. J. Rapet. 2. Aufl. gr. 8. 1869. Geh.  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{A}$   
**Werner in Leipzig.**
1060. **Nachrichten** aus Bethanien in Ostindien u. anderen Missionen alter u. neuer Zeit. Red.: C. Blochmann. Jahrg. 1870. Nr. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. \*  $\frac{1}{3}$   $\mathcal{A}$   
**Wendhardt in Göttingen.**
1061. **Schulwochenblatt**, das württembergische. Red.: Stodmayer. 22. Jahrg. 1870. Nr. 1. 4. pro cplt. \* 1  $\mathcal{A}$  16 N $\mathcal{A}$

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[3270.] Freiburg i. Br., 1. Februar 1870.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich meine hiesige *Sortiments-Buchhandlung u. Leihbibliothek* ohne Activa und Passiva an Herrn Franz Kury aus Villach verkauft habe, der das Geschäft unter der Firma:

Franz Kury's Buchhandlung  
(vormals Gustav Mayer)

weiterführen wird.

Ich freue mich, Ihnen Herrn Kury als einen soliden, tüchtigen, mit den nöthigen Geldmitteln versehenen Geschäftsmann empfehlen zu können, der das in ihn gesetzte Vertrauen stets rechtfertigen wird.

Für das mir in so reichem Masse zu Theil gewordene Vertrauen sage ich meinen verbindlichsten Dank und bitte, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Rechnung 1869 wird von mir in der seitherigen pünktlichen Weise zur nächsten O.-M. erledigt; die Sendungen in neue Rechnung vom 1. Januar 1870 ab, sowie die von mir zur diesjährigen O.-M. gestellten Disponenden bitte gef. auf Herrn Franz Kury zu übertragen, der dafür Haftbarkeit übernimmt.

Die Disponenden, die etwa nicht gestattet werden, wird Herr Franz Kury entweder remittiren, oder Zahlung dafür leisten.

Ich werde mich nun mit ganzer Kraft

dem *Lörracher* Geschäfte widmen; meine sämtlichen Verlagsauslieferungen gehören mir und sind *Remittenden-* und *Disponendenfacturen* nach *Lörrach* zu senden.

Ueber mein Verlagsgeschäft und weitere Unternehmungen behalte mir von *Lörrach* aus nähere Mittheilung vor und zeichne mit hochachtungsvollster Ergebenheit  
Gustav Mayer.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Freiburg i. B., 1. Februar 1870.  
P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige des Herrn Gustav Mayer beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich dessen hiesige *Sortiments-Buchhandlung und Leihbibliothek* ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma:

Franz Kury's Buchhandlung  
(vormals Gustav Mayer)

fortführen werde.

Eine sechzehnjährige Thätigkeit in den hervorragendsten Firmen des Buchhandels und die dadurch erworbenen buchhändlerischen Kenntnisse, hinlängliche Geldmittel und genaue Platzkenntniß lassen mich auf günstiges Gedeihen meines Unternehmens hoffen.

Ich bitte Sie höflichst, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen gütigst auf mich zu übertragen und mir das Conto offen zu lassen. Ferner bitte ich Sie, die Sendungen aus diesem Jahre, sowie die diesjährigen O.-M.-Disponenden auf mich übertragen zu wollen.

*Novitäten* werde ich selbst wählen, dagegen erbitte ich mir Prospective und Wahlzettel mit directer Post.

Meine *Commissionen* werden Herr F. Volckmar in Leipzig und Herr Paul Neff in Stuttgart weiter zu führen die Güte haben und werden diese Herren jederzeit mit genügender Cassa von mir versehen sein.

Indem ich mich Ihrem gütigen Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

mit Hochachtung

ergebenster  
Franz Kury.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archive des Börsenvereins niedergelegt.

[3271.] Hiermit beehre mich Ihnen anzuzeigen, daß ich vom 1. Januar d. J. ab für meine Geschäfte in Bevey und Lausanne, sowie in Montreux nicht mehr

H. L e s s e r  
(B. Benda)

sondern nur noch

B. Benda

fürmiren werde, und bitte von dieser Aenderung gef. Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Bevey, Lausanne und Montreux,  
im Januar 1870.

B. Benda.

## Verkaufsanträge.

[3272.] Ein lucratives Geschäft, Buchdruckerei, Buchhandlung, Leihbibliothek etc. in